

29. Oktober 2021

Digitaler Fachtag: Mehrfachdiskriminierung im Kontext Schule Rund 250 Lehrkräfte setzten sich mit dem Thema auseinander und erhielten Impulse für ihre schulische Alltagspraxis

Am gestrigen Donnerstag fand der „Digitale Fachtag Intersektionalität. Die Bedeutung von Mehrfachdiskriminierung im Kontext Schule“ statt. Initiiert und ausgerichtet wurde die Veranstaltung von der Beratungsstelle Interkulturelle Erziehung (BIE) des Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung (LI) in Kooperation mit dem Projekt „Vielfalt entfalten – Gemeinsam für starke Schulen“ der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung (DKJS), gefördert von der Stiftung Mercator.

Bildungsminister Ties Rabe: „Ich freue mich sehr, dass wir uns mit diesen Themen in der Tagung befassen. Denn es ist klar, wenn es uns nicht gelingt, solche Barrieren niederzureißen, wenn es uns nicht gelingt offen miteinander umzugehen, dann wird es auch nicht gelingen, eine Stadtgesellschaft zu prägen, die doch gerade von Austausch, von der Mobilität, von der Zuwanderung Aller lebt.“

Der Fachtag befasste sich mit den unterschiedlichen Aspekten von Intersektionalität – so der Fachausdruck für Mehrfachdiskriminierung - im Kontext Schule und leistet damit gleichzeitig einen Beitrag zur Professionalisierung im Umgang mit der Diversität der Schülerinnen und Schüler und der Elternschaft. Die Künstlerin, Kommunikationswissenschaftlerin und Soziologin Dr. Natasha A. Kelly führte mit einem Grundlagenvortrag in die Thematik ein. In anschließenden Workshops hatten die Teilnehmenden dann die Möglichkeit, verschiedene Aspekte von Mehrfachdiskriminierung vertiefend zu diskutieren und beispielhaft zu erproben, wie man sich mit diesem Thema im Unterricht interaktiv auseinandersetzen kann.

Über die Beratungsstelle Interkulturelle Erziehung am Hamburger Landesinstitut

Hamburger Lehrkräfte und schulische Fachkräfte werden über den Fachtag hinaus von der Beratungsstelle Interkulturelle Erziehung (BIE) des Landesinstituts für Lehrerbildung und Schulentwicklung (LI Hamburg) unterstützt. Die BIE verfügt über eine langjährige Expertise rund um die Themen Diversität sowie bewusster Umgang mit Vorurteilen und Diskriminierung und bietet ein breites Fortbildungs-, Beratungs-, und Schulbegleitungsangebot sowie seit neuestem Schulklassen-Angebote zu den Themen Rassismus und den Umgang damit. Seit 2021 ist sie Teil der Kooperationspartnerschaft der Schulbehörde mit dem Projekt „Vielfalt entfalten“.

Über das Projekt „Vielfalt entfalten – Gemeinsam für starke Schulen“

Bildungserfolg hängt in Deutschland in hohem Maße von der sozialen Herkunft der Lernenden ab. Schulen stehen vor der Herausforderung, ein Umfeld für Schülerinnen und Schüler zu gestalten, in dem ein gemeinsames, wertschätzendes Lernen alltäglich ist – unabhängig von Herkunft, Lebenssituation und Identität. Insbesondere Lernende mit Migrationsgeschichte und schwachem sozioökonomischen Status werden in Folge von strukturellen Diskriminierungen besonders häufig in der Schule ungleich behandelt. Um dieser Benachteiligung von Kindern und Jugendlichen entgegenzuwirken, unterstützt die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung (DKJS) in Zusammenarbeit mit den Kultusministerien in vier Bundesländern mit dem Projekt Vielfalt entfalten – Gemeinsam für starke Schulen die Etablierung einer diversitätssensiblen Schulentwicklung. Ziel ist es, das Bewusstsein für Diversität und Diskriminierung im Schulalltag zu schärfen und damit Unterricht vorurteilsbewusster und chancengerechter zu gestalten.

In Hamburg begleitet das Projekt elf allgemein- bzw. berufsbildende Hamburger Schulen, die ein Interesse an der Vertiefung ihrer diversitätssensiblen Schulentwicklung haben, um zu den oben genannten Zielen beizutragen (siehe Liste der Schulen im Anhang).

Mehr Informationen zum Projekt finden Sie unter: www.vielfalt-entfalten.de

Vielfalt entfalten – Gemeinsam für starke Schulen ist ein Projekt der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung und wird gefördert von der Stiftung Mercator.

Rückfragen der Medien

Behörde für Schule und Berufsbildung

Pressestelle

Telefon: 040 42863 2003

E-Mail: pressestelle@bsb.hamburg.de

Internet: www.hamburg.de/bsb

Twitter: @hh_bsb

Instagram: @schulbehoerde

Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung

Regine Hartung, Arbeitsbereichsleitung Beratungsstelle Interkulturelle Erziehung

Telefon: 040 428842 581

E-Mail: regine.hartung@li-hamburg.de

Internet: www.li.hamburg.de/bie

„Vielfalt entfalten – Gemeinsam für starke Schulen“

Dr. Bettina Bello

Programmleitung Hamburg

Telefon: 040 3807153 42

E-Mail: bettina.bello@dkjs.de

Liste der teilnehmenden Schulen des Projektes „Vielfalt entfalten“ in Hamburg

1. Emil Krause Schule
2. BS 30 – Fröbelseminar – Staatliche Schule für Sozialpädagogik
3. Gymnasium Finkenwerder
4. Stadtteilschule Helmuth Hübner
5. Julius-Leber-Schule
6. Louise Weiss Gymnasium
7. Gymnasium Marienthal
8. Stadtteilschule Rissen
9. Abendschule vor dem Holstentor
10. ReBBZ Wilhelmsburg
11. Winterhuder Reformschule